



»Verantwortlich fühlen«

rg Dannenberg. Seit Mai 2007 gibt es die »Bürgerstiftung Dannenberg und Umgebung«. Doch der Prozess, der zur Gründung führte, begann schon wesentlich früher.

Und fast von Anfang an waren Werner Seibt, Rosemarie Belling und Manfred Seegebarth dabei. Nun sind diese drei aus den Führungsgremien der Bürgerstiftung ausgeschieden, um Platz zu machen für frisches Blut. Während einer gemeinsamen Sitzung des Stiftungskuratoriums und des Stiftungsvorstandes legte die Kuratoriumsvorsitzende Rosemarie Belling ihr Amt nieder, ebenso Manfred Seegebarth, und Werner Seibt zog sich aus dem Vorstand zurück. Für die Drei rückten in gleicher Sitzung drei neue Mitglieder in das Kuratorium und in den Stiftungsvorstand nach: der Apotheker Dr. Alexander Schmitz, der Rechtsanwalt Dr. Nils Seegebarth und der Unternehmer Bernhard Hansl, der künftig im Vorstand tätig sein wird.

Die Vorsitzende des Vorstandes, Dannenbergs stellvertretende Bürgermeisterin Barbara Felber, freute sich, dass »diese drei jungen Herren, die mit ihren Familien in Dannenberg zuhause sind«, sich bereit erklärt hätten, ihre neuen Positionen in der Bürgerstiftung »weiterzuentwickeln und zu fördern«. Zumal sie sich, so Felber, in »ihren unabhängigen, freien Berufen mit unternehmerischer, nachhaltiger Weitsicht und sozialer Verantwortung auch für Dannenberg verantwortlich fühlen«. Wer den Vorsitz des Kuratoriums übernimmt, soll auf einer der nächsten Sitzungen festgelegt werden.

Ende September, genauer am 25. September, soll eine Benefizveranstaltung zugunsten der »Bürgerstiftung Dannenberg und Umgebung« stattfinden. Dafür werde das Bundespolizeiorchester im Dannenberger Autohaus Schmidt/Belling auftreten, einigte man sich auf der Sitzung. Der Rat der Stadt Dannenberg habe bereits »seine volle Unterstützung zugesagt«, und auch Sponsoren für ein großes Büffet seien bereits gefunden.

[[Artikel drucken...](#)]

[[Fenster schließen...](#)]